Dateien und Ordner mit vorherigen Versionen wiederherstellen

ONTAP 9

NetApp
September 09, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-admin/recover-files-folders-previous-versions-concept.html on September 09, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Dateien und Ordner mit vorherigen Versionen wiederherstellen . . . 1
Informationen zur Wiederherstellung von ONTAP SMB-Dateien und -Ordnern mit früheren Versionen . . . 1
ONTAP SMB-Anforderungen für die Verwendung von Microsoft Previous Versions . . . 1
ONTAP Versionsanforderungen . . . 1
Anforderungen an die SMB-Protokollversion . . . 1
Windows Client Anforderungen . . . 1
Anforderungen an Snapshot-Einstellungen . . . 2
ONTAP SMB-Snapshot-Daten lassen sich mit der Registerkarte „Windows Vorherige Versionen“ anzeigen und verwalten. . . . 2
Es kann festgestellt werden, ob ONTAP SMB Snapshots für die Verwendung mit Previous Versions verfügbar sind. . . . 3
ONTAP SMB Snapshot-Konfigurationen erstellen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen . . . 4
Informationen zur Wiederherstellung von Verzeichnissen mit früheren Versionen, die ONTAP SMB-Verbindungen enthalten . . . 5

Dateien und Ordner mit vorherigen Versionen wiederherstellen

Informationen zur Wiederherstellung von ONTAP SMB-Dateien und -Ordnern mit früheren Versionen

Die Möglichkeit, Microsoft Previous Versions zu nutzen, ist für Dateisysteme verfügbar, die Snapshots in irgendeiner Form unterstützen und diese aktiviert haben. Snapshot Technologie ist ein integraler Bestandteil von ONTAP. Benutzer können Dateien und Ordner aus Snapshots von ihrem Windows-Client mithilfe der Funktion Microsoft Previous Versions wiederherstellen.

Die Funktion „Vorherige Versionen“ bietet eine Methode für Benutzer, Snapshots zu durchsuchen oder Daten aus einem Snapshot wiederherzustellen, ohne dass ein Speicheradministrator eingreifen muss. „Vorherige Versionen“ ist nicht konfigurierbar. Sie ist immer aktiviert. Wenn der Speicheradministrator Snapshots auf einer Freigabe bereitgestellt hat, kann der Benutzer mit „Vorherige Versionen“ die folgenden Aufgaben ausführen:

- Wiederherstellung versehentlich gelöschter Dateien.
- Wiederherstellung nach versehentlichem Überschreiben einer Datei.
- Dateiversionen während der Bearbeitung vergleichen.

Die in Snapshots gespeicherten Daten sind schreibgeschützt. Benutzer müssen eine Kopie einer Datei an einem anderen Speicherort speichern, um Änderungen an der Datei vorzunehmen. Snapshots werden regelmäßig gelöscht, daher müssen Benutzer Kopien der in „Vorherige Versionen“ enthaltenen Dateien erstellen, wenn sie eine frühere Version einer Datei dauerhaft aufbewahren möchten.

ONTAP SMB-Anforderungen für die Verwendung von Microsoft Previous Versions

Bevor Sie „Vorherige Versionen“ mit Ihrem CIFS-Server verwenden können, müssen Sie wissen, welche Versionen von ONTAP und SMB sowie welche Windows-Clients dies unterstützen. Sie müssen außerdem die Anforderung an die Snapshot-Einstellung kennen.

ONTAP Versionsanforderungen

Unterstützt frühere Versionen.

Anforderungen an die SMB-Protokollversion

Für Storage Virtual Machines (SVM) unterstützt ONTAP Previous Versions auf allen Versionen von SMB.

Windows Client Anforderungen

Bevor ein Benutzer mit der Funktion „Vorherige Versionen“ auf Daten in Snapshots zugreifen kann, muss der Windows Client diese Funktion unterstützen.

Die aktuellsten Informationen darüber, welche Windows Clients Previous Versions unterstützen, sind in der Interoperabilitätsmatrix zu finden.

"NetApp Interoperabilitätsmatrix-Tool"

Anforderungen an Snapshot-Einstellungen

Um mit Hilfe von „Vorherige Versionen“ auf Daten in Snapshots zugreifen zu können, muss dem Volume, das die Daten enthält, eine aktivierte Snapshot-Richtlinie zugeordnet sein, Clients müssen auf die Snapshot-Daten zugreifen können und Snapshots müssen vorhanden sein.

ONTAP SMB-Snapshot-Daten lassen sich mit der Registerkarte „Windows Vorherige Versionen“ anzeigen und verwalten.

Benutzer auf Windows-Clientrechnern können die Registerkarte „Vorherige Versionen“ im Fenster „Windows-Eigenschaften“ verwenden, um Daten wiederherzustellen, die in Snapshots gespeichert sind, ohne den Administrator der Storage Virtual Machine (SVM) einbeziehen zu müssen.

Über diese Aufgabe

Die Registerkarte „Vorherige Versionen“ kann nur zum Anzeigen und Verwalten von Daten in Snapshots von auf der SVM gespeicherten Daten verwendet werden, wenn der Administrator Snapshots auf dem Volume, das die Freigabe enthält, aktiviert hat und die Freigabe so konfiguriert ist, dass Snapshots angezeigt werden.

Schritte

1. Im Windows Explorer werden die Inhalte des zugeordneten Laufwerks mit den auf dem CIFS-Server gespeicherten Daten angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner im zugeordneten Netzlaufwerk, dessen Snapshots Sie anzeigen oder verwalten möchten.
3. **Eigenschaften** auswählen.

   Die Eigenschaften der ausgewählten Datei oder des ausgewählten Ordners werden angezeigt.

4. Die Registerkarte **Vorherige Versionen** auswählen.

   Im Feld „Ordnerversionen“ wird eine Liste der verfügbaren Snapshots der ausgewählten Datei oder des ausgewählten Ordners angezeigt. Die aufgelisteten Snapshots werden durch das Snapshot-Namenspräfix und den Erstellungszeitstempel identifiziert.

5. Im Feld **Ordnerversionen:** mit der rechten Maustaste auf die Kopie der Datei oder des Ordners klicken, die verwaltet werden soll.
6. Die entsprechende Maßnahme ausführen:

Wenn Sie möchten…	Führen Sie folgende Schritte aus…
Daten aus diesem Snapshot anzeigen	Auf **Öffnen** klicken.
Eine Kopie der Daten aus diesem Snapshot erstellen	Auf **Kopieren** klicken.

Die Daten in Snapshots sind schreibgeschützt. Wenn Änderungen an den im Tab „Vorherige Versionen“ aufgeführten Dateien und Ordnern vorgenommen werden sollen, ist eine Kopie der zu ändernden Dateien und Ordner an einem beschreibbaren Speicherort zu speichern und die Änderungen an den Kopien vorzunehmen.

7. Nachdem Sie die Verwaltung der Snapshot-Daten abgeschlossen haben, wird das Dialogfeld **Eigenschaften** durch Klicken auf **OK** geschlossen.

   Weitere Informationen zur Verwendung der Registerkarte „Vorherige Versionen“ zum Anzeigen und Verwalten von Snapshot-Daten bietet die Microsoft TechNet Library.

Verwandte Informationen

"Microsoft TechNet Bibliothek: technet.microsoft.com/en-us/library/"

Es kann festgestellt werden, ob ONTAP SMB Snapshots für die Verwendung mit Previous Versions verfügbar sind.

Snapshots können auf der Registerkarte „Vorherige Versionen“ nur angezeigt werden, wenn für das Volume, das die Freigabe enthält, eine aktivierte Snapshot-Richtlinie gilt und die Volume-Konfiguration den Zugriff auf Snapshots zulässt. Die Ermittlung der Snapshot-Verfügbarkeit ist hilfreich, wenn einem Benutzer beim Zugriff auf frühere Versionen Unterstützung geboten wird.

Schritte

1. Es wird geprüft, ob für das Volume, auf dem sich die Freigabedaten befinden, automatische Snapshots aktiviert sind und ob Clients Zugriff auf die Snapshot-Verzeichnisse haben: `volume show -vserver vserver-name -volume volume-name -fields vserver,volume,snapdir-access,snapshot-policy,snapshot-count`

   Die Ausgabe zeigt an, welche Snapshot-Richtlinie dem Volume zugeordnet ist, ob der Zugriff auf das Client-Snapshot-Verzeichnis aktiviert ist und wie viele Snapshots verfügbar sind.

2. Es wird geprüft, ob die zugehörige Snapshot-Richtlinie aktiviert ist: `volume snapshot policy show -policy policy-name`
3. Liste der verfügbaren Snapshots: `volume snapshot show -volume volume_name`

   Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwalten von Snapshot-Richtlinien und Snapshot-Zeitplänen sind unter "Datensicherung" zu finden.

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt Informationen zu den Snapshot-Richtlinien, die dem Volume mit dem Namen “data1” zugeordnet sind, das die gemeinsam genutzten Daten und die verfügbaren Snapshots auf “data1” enthält.

```
cluster1::> volume show -vserver vs1 -volume data1 -fields
vserver,volume,snapshot-policy,snapdir-access,snapshot-count
vserver  volume snapdir-access snapshot-policy snapshot-count
-------- ------ -------------- --------------- --------------
vs1      data1  true           default         10
```

```
cluster1::> volume snapshot policy show -policy default
Vserver: cluster1
                  Number of Is
Policy Name       Schedules Enabled Comment
----------------- --------- ------- ----------------------------------
default                   3 true    Default policy with hourly, daily &
weekly schedules.
    Schedule         Count     Prefix                  SnapMirror Label
    ---------------- -----     ----------------------- -------------------
    hourly               6     hourly                  -
    daily                2     daily                   daily
    weekly               2     weekly                  weekly

cluster1::> volume snapshot show -volume data1
                                                                  ---Blocks---
Vserver  Volume  Snapshot                  State        Size Total% Used%
-------- ------- ------------------------- -------- -------- ------ -----
vs1      data1
                 weekly.2012-12-16_0015    valid       408KB     0%    1%
                 daily.2012-12-22_0010     valid       420KB     0%    1%
                 daily.2012-12-23_0010     valid       192KB     0%    0%
                 weekly.2012-12-23_0015    valid       360KB     0%    1%
                 hourly.2012-12-23_1405    valid       196KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1505    valid       196KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1605    valid       212KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1705    valid       136KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1805    valid       200KB     0%    0%
                 hourly.2012-12-23_1905    valid       184KB     0%    0%
```

Verwandte Informationen

- Snapshot-Konfigurationen erstellen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen
- "Datenschutz"

ONTAP SMB Snapshot-Konfigurationen erstellen, um den Zugriff auf frühere Versionen zu ermöglichen

Die Funktion „Vorherige Versionen“ ist immer verfügbar, sofern der Clientzugriff auf Snapshots aktiviert ist und Snapshots vorhanden sind. Wenn Ihre Snapshot-Konfiguration diese Anforderungen nicht erfüllt, kann eine Snapshot-Konfiguration erstellt werden, die diese Anforderungen erfüllt.

Schritte

1. Wenn dem Volume, das die Freigabe enthält, für die Sie den Zugriff auf frühere Versionen zulassen möchten, keine Snapshot-Richtlinie zugeordnet ist, muss dem Volume eine Snapshot-Richtlinie zugeordnet

und diese mit dem `volume modify` Befehl aktiviert werden.

Weitere Informationen zu `volume modify` finden sich in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

2. Der Zugriff auf die Snapshots wird ermöglicht, indem der `volume modify` Befehl verwendet wird, um die `-snap-dir` Option auf `true` zu setzen.

   Weitere Informationen zu `volume modify` finden sich in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

3. Es sollte überprüft werden, ob die Snapshot-Richtlinien aktiviert sind und der Zugriff auf die Snapshot-Verzeichnisse aktiviert ist, indem die `volume show`- und `volume snapshot policy show`-Befehle verwendet werden.

   Weitere Informationen zu `volume show` und `volume snapshot policy show` finden sich in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

   Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwalten von Snapshot-Richtlinien und Snapshot-Zeitplänen sind unter "Datensicherung" zu finden.

Verwandte Informationen

"Datenschutz"

Informationen zur Wiederherstellung von Verzeichnissen mit früheren Versionen, die ONTAP SMB-Verbindungen enthalten

Bestimmte Richtlinien sind zu beachten, wenn „Vorherige Versionen“ zum Wiederherstellen von Ordnern mit Verbindungspunkten verwendet wird.

Wenn „Vorherige Versionen“ zum Wiederherstellen von Ordnern verwendet wird, die untergeordnete Ordner als Verbindungspunkte enthalten, kann die Wiederherstellung mit einem `Access Denied` Fehler fehlschlagen.

Es lässt sich feststellen, ob der Ordner, den Sie wiederherstellen möchten, eine Verbindung enthält, indem der `vol show` Befehl mit der `-parent` Option verwendet wird. Auch die `vserver security trace` Befehle können genutzt werden, um detaillierte Protokollierung zu Problemen beim Dateizugriff und Ordnerzugriff zu erstellen.

Verwandte Informationen

Erstellen und Verwalten von Datenvolumes in NAS-Namespaces

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.